



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Deutsches Archäologisches Institut e-Jahresbericht 2020 des DAI – TANA

aus / from

e-Jahresberichte

Ausgabe / Issue **0 • 2020**

Seite / Page **284–286**

urn:nbn:de:0048-ejb.v2020i0.1018.5

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/ejb>

ISSN der Online-Ausgabe / ISSN of the online edition **2198-7734**

ISSN der gedruckten Ausgabe / ISSN of the printed edition

Redaktion und Satz / **Janina Rücker (jahresbericht@dainst.de)**

Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch

Länderkarten: © 2014 www.mapbox.com

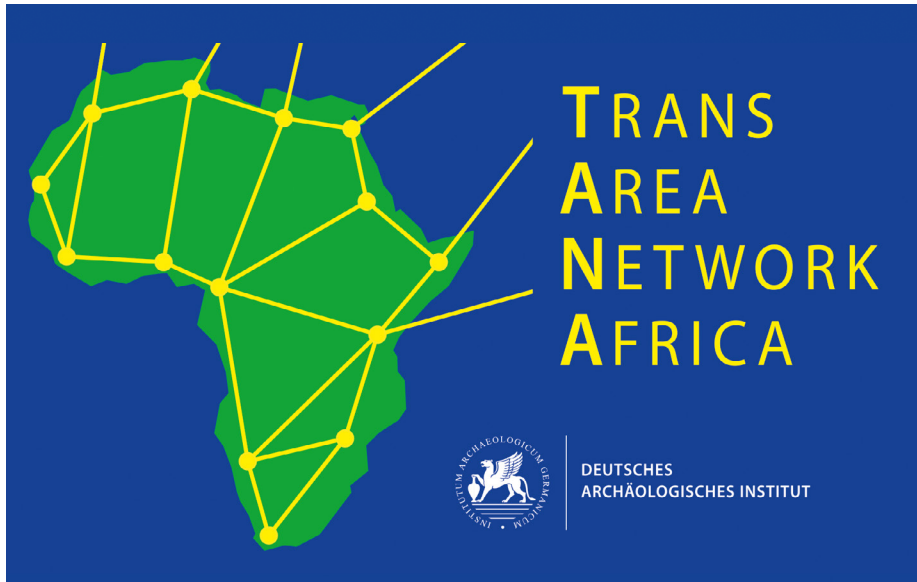
©2021 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: dainst.org

Nutzungsbedingungen: Die e-Jahresberichte 2020 des Deutschen Archäologischen Instituts stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use: The Annual E-Reports 2020 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> Powered by TCPDF (www.tcpdf.org)



TANA

(TransArea Network Africa)



e-JAHRESBERICHT DES DAI 2020

Sprecher des Networks: Ph. von Rummel, J. Linstädter.

[Website des Networks](#) ↗

Mitglieder: **KAAK:** J. Linstädter, L. Coit-Ehlers, J. Sigl, C. Kleinitz; **Abteilung Kairo:** St. Seidlmayer, M-K. Schröder; **Abteilung Rom:** R. Bockmann, O. Dally, A. Thomsen; **Abteilung Madrid:** D. Marzoli, F. Arnold, Th. X. Schumacher, D. Blaschta; **Zentrale:** Ph. von Rummel, A. Riedel, S. Wolf, U. Nowotnick, U. Kreiling, P. Wolf, M. Dinies (Ref. Naturwissenschaften), K.-U. Heußner (Ref. Naturwissenschaften), R. Neef (Ref. Naturwissenschaften), F. Lüth (Ref. Kulturgüterschutz), R. Förtsch (IT-Referat), S. Wolf (Friedrich W. Hinkel-Forschungszentrum/Redaktion); **Orient-Abteilung:** I. Gerlach, S. Japp, M. Köster, P. Wolf, K. Pfeifer; **Extern:** S. Fonseca (onlaah), E. Huysecom (Univ. Genf/KAAK), D. Raue (Univ. Leipzig), A. Höhn (Univ. Frankfurt a. M.).

Inhalte und Ziele des Networks

Das TransArea Network Africa (TANA) wurde 2014 gegründet, um die zahlreichen Projekte der unterschiedlichen Abteilungen und Kommissionen des DAI zu verbinden und ihre Kontakte zu allen Partnern auf dem afrikanischen Kontinent auszubauen. Derzeit beteiligen sich Mitarbeiter*innen der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen in Bonn, der Abteilungen Kairo, Rom und Madrid, der Orient-Abteilung, der Berliner Zentrale mit dem Referat für Kulturgüterschutz und Site Management, dem IT-Referat, dem Referat für Naturwissenschaften und dem Friedrich W. Hinkel-Forschungszentrum am Netzwerk.

Aktivitäten des Netzwerkes in 2020

Auch für TANA fanden die Aktivitäten im Jahr 2020 auf Grund der COVID-19-Pandemie in reduzierter Form statt. So konnten die meisten Mitglieder keine oder nur eingeschränkte Feldforschungen durchführen.

Übersicht: Alle im Rahmen des DAI derzeit laufenden Projekte in Afrika

KAAK: Eastern Rif of Morocco (seit 1994; J. Eiwanger, J. Linstädter), Komati Contact (seit 2017; J. Linstädter).

Abt. Kairo: Aegaron – Ancient Egyptian Architecture Online (seit 2009; U. Fauerbach, S. Khamis, C. Ruppert, E. Shokry, J. Tosic), Das Ammoneion in der Oase Siwa (seit 1992; K. P. Kuhlmann), Der Pyramidenfriedhof von Dahschur (seit 1975; St. Seidlmayer), Die Bischofsstadt Pharan im Süd-Sinai (seit 1983; P. Grossmann), Die Geschichte des Osiriskultes in Abydos (seit 2006; U. Efland), Die Kulte muslimischer Heiliger im Raum Assuan (seit 2012; N. El-Shohoumi), Die Königsgräber der 1. und 2. Dynastie in Abydos (seit 1978; C. Köhler), Die Michigan Papyri im Ägyptischen Museum zu Kairo (seit 2010; C. Römer), Die Reliefs aus dem Taltempel der Knickpyramide in Dahschur (seit 2013; St. Seidlmayer), Die Wasserversorgung des Fayum in griechisch-römischer Zeit (seit 2012; C. Römer), Dra' Abu el-Naga/Theben-West (seit 1991; D. Polz), Elephantine (J. Sigl).

Abt. Rom: The National Museum of Charchell (seit 2013; O. Dally), Carthage – 1500 years of settlement history in the city center (seit 1983; R. Bockmann, H. von Hesberg).

Abt. Madrid: Essoauira, Phönizische Siedlung von Mogador (D. Marzoli).

Zentrale: Simitthus/Chimtou (seit 1965; Ph. von Rummel), Archaeobotanical Research in the Central Sahara (R. Neef, M. Dinies), Baobab Project (K.-U. Heußner, F. Slotta), Friedrich-Hinkel-Archiv (R. Förtsch, S. Lawrenz), Geophysikalische Prospektion in Henchir Bourgou/Djerba, Tunesien (Ph. von Rummel).

Orient-Abteilung: Hamadab, Sudan (seit 2000; P. Wolf), Yeha, Wuqro & Havelti (seit 2008; I. Gerlach, S. Japp, M. Schnelle), Die königlichen Bäder von Meroë (H.-U. Onasch, S. Wolf).

Dennoch waren wir aktiv und verlagerten unseren Fokus auf virtuelle Meetings und die Verbesserung unserer Außenwirkung in Form einer neuen Blog-Seite, dem ersten Band der neuen Reihe »Archäologische Forschungen in Afrika« (AFA) und durch Vorträge wie beispielsweise im DAI-Workshop zu Vernetzungsformaten.

Virtuelle Jahrestagung des TANA Netzwerkes

Seit der Gründung von TANA finden mit unseren deutschen und ausländischen, vor allem afrikanischen, Partnern regelmäßige Treffen statt, um die zentralen Themen der afrikanischen Archäologie zu diskutieren und gemeinsam Konzepte zum Kulturgüterschutz zu entwickeln. Auf Grund der besonderen Lage wurde das diesjährige TANA-Jahrestreffen in virtueller Form organisiert. Es fand am 3. und 4. November im Rahmen eines Workshops zur Verbundforschung des DAI statt. Am **3. November** stellte J. Linstädter vor allen anderen Teilnehmer*innen des Workshops die TANA Aktivitäten des Jahres 2020 vor. Am **4. November** trafen sich dann alle TANA Mitglieder im virtuellen Raum. Das Treffen wurde vor allem dafür genutzt, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich gegenseitig auf den neusten Stand zu bringen. Des Weiteren wurden die Aussichten auf das neue Jahr besprochen und die thematischen Schwerpunkte des nächsten Treffens diskutiert.

TANA Blogseite

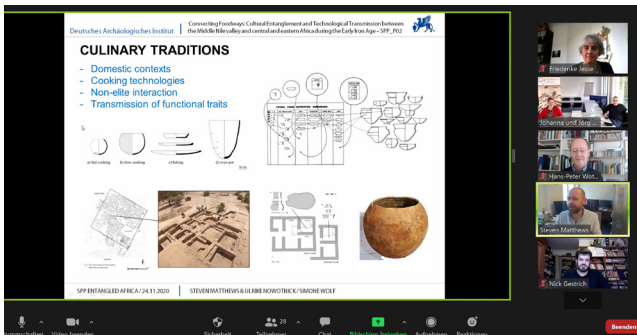
Um die internationale Sichtbarkeit von TANA zu verbessern und unsere Reichweite zu vergrößern wird zurzeit an einer eigenen TANA-Website gearbeitet, welche in das Format der DAI Blogs integriert sein wird (Abb. 1). Neben einer Einführung zu TANA werden auf der Seite alle Mitglieder und Projekte im Netzwerk vorgestellt. Die Seite wird ebenfalls dafür genutzt, aktuelle Themen wie Vorträge, Publikationen und Jahrestreffen zu präsentieren. Um eine möglichst große Leserschaft zu erreichen, vor allem auch unsere afrikanischen Partner, ist die Seite dreisprachig angelegt auf Deutsch, Englisch und Französisch. Wir freuen uns, 2021 mit den neuen Seiten online zu gehen!



- 1 TANA Blog Seite.
(Screenshot:
J. Linstädter/DAI)



- 2 virtuelles Jahres-
treffen DFG-SPP
»Entangled Africa«
(SPP2143).
(Screenshot: J. Sigl/
DAI)



- 3 Vortrag des
Projekt
»Connecting
Foodways« beim
virtuellen Jahres-
treffen des DFG-
SPP »Entangled
Africa« (SPP2143).
(Screenshot: J. Sigl/
DAI)

Archäologische Forschungen in Afrika (AFA)

Die seit längerem geplante Reihe Archäologische Forschungen in Afrika (AFA) wird nun mit Leben gefüllt. Als erster Band wird die Dissertation von U. Nowotnick (Orient-Abteilung) »Ceramic Technology, Production and Use in an Urban Settlement on the Middle Nile« erscheinen. Nach der Bewilligung der Zentraldirektion befindet sich die Arbeit nun im Satz.

Das DFG-Schwerpunktprogramm »Entangled Africa« (SPP2143)

Im Dezember 2018 startete das DFG Schwerpunktprogramm »Entangled Africa – Innerafrikanische Beziehungen zwischen Regenwald und Mittelmeer, ca. 6.000–500 Jahre vor heute« (s. [e-Jahresbericht 2018, S. 290](#)⁷). Das Programm wurde aus TANA heraus durch J. Linstädter in Zusammenarbeit mit Ph. von Rummel ins Leben gerufen und wird über die KAAK koordiniert. Das Programm ergänzt und erweitert die in TANA vernetzten Projekte über die interne Forschungsarbeit des DAI hinaus.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnten im Jahr 2020 fast keine der geplanten Feldarbeiten durchgeführt werden. Projekte die im Feld waren mussten vorzeitig zurückkommen, andere konnten die Reise gar nicht erst antreten. Dennoch war es für alle Projekte eine produktive Zeit. Innerhalb des SPP haben sich mehrere Arbeitsgruppen gegründet, die durch virtuelle Treffen kontinuierlich Kontakt halten. Hierzu gehören zum Beispiel eine »Keramik« AG, die AG »Chronontologie« sowie die SPP »Young Scientists Group«. Vor allem die ersten beiden AGs haben sich vorrangig mit methodischen Fragen wie normierten Katalogen zur Keramikdokumentation, sowie gemeinsamer Terminologie oder einheitlicher Definition kultureller Einheiten beschäftigt, mit dem Ziel die Forschungsergebnisse innerhalb des SPP vergleichbar zu machen und sie danach in die standardisierten Repositorien des DAI einspeisen zu können.

Auch das Jahrestreffen des SPP musste natürlich in digitalem Format stattfinden (Abb. 2. 3).

Aktuelle Informationen zu den Projekten und Aktivitäten des SPP »Entangled Africa« finden sich auf der [Webseite](#)⁷.